

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Kreistag
am 20.05.2026

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:29 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Rainer Mayer

Anwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Simon Baier

Christof Dold

Dr. med. Barbara Dürr

Martin Fink

ab TOP 7 teilw.

Erich Fritz

Kurt Gugel

Carmen Haberstroh

ab TOP 6 teilw.

Dr. rer. nat. Rolf Hägele

Silke Höflinger

Ulrike Holzbrecher

Ute Jestädt

Georg Leitenberger

Uwe Morgenstern

Anette Rösch

Andreas Seiz

Eric Sindek

Stefan Wörner

CDU-Kreistagsfraktion

Thomas Bader

Gabriele Gaiser

Frank Glaunsinger

Wolfgang Göbel

Manuel Hailfinger

Erich Herrmann

Hartmut Holder

Dr. med. Maximilian J.-G. Menton

Gerd Mollenkopf

Lukas Münch

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Katharina Plankenhorn
Sven Probst
Michael Schweizer
Mario Storz

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Dr. Karsten Amann
Melanie Amrhein
Heike Bader
Rainer Blum
Susanne Häcker
Jonas Haug
Dr. med. Dietmar Randecker
Lisa-Maria Weigert

ab TOP 3 teilw.

SPD-Kreistagsfraktion

Martin Bayer
Katja Fischer
Rebecca Hummel
Thomas Keck
Mike Münzing
Elmar Rebmann
Helmut Treutlein

ab TOP 3 teilw.

AfD-Kreistagsfraktion

Frank Kießling
Ralf Rausenberger
Harald Rinderknecht
Martin Schmauder
Hansjörg Schrade
Dr. med. Gunnar Teucher
Steffen Wenzel

FDP-Kreistagsfraktion

Rolf Bleher
Hagen Kluck
Regine Vohrer
Dr. Ursula Wilgenbus

WiR-Kreistagsfraktion

Nicole Schöneck
Prof. Dr. Jürgen Straub

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Manfred König
Rüdiger Weckmann

Sachkundige/Sachverständige:

Prof. Dr. Tobias Bernecker, Geschäftsführer
Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb bis TOP 7
Lena Hönes, Zweckverband Regional-Stadtbahn

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Neckar-Alb bis TOP 7

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Greta Schirmer-Förster, Erste Landesbeamtin	
Marius Pawlak, Verwaltungsdezernent	bis TOP 9
Philipp Hirle, Ordnungsdezernent	bis TOP 9
Silvia Kovacevic, Hauptamtsleiterin	
Gabriele Queisser, Leiterin Kreisamt für nachhaltige Entwicklung	bis TOP 7
Karin Blum, Kreisamt für nachhaltige Entwicklung	bis TOP 7
Corinna Schütz, Kreisamt für nachhaltige Entwicklung	bis TOP 7
Zuhörer (Jan-Philipp Scheu, Geschäftsführer CDU-Kreistagsfraktion)	bis TOP 9
Dr. Felicia Sparacio, persönliche Referentin Landrat	bis TOP 9
Katja Walter-Frasch, Pressesprecherin	bis TOP 9

Abwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Heinrich Beck entschuldigt

CDU-Kreistagsfraktion

Lukas Felder	entschuldigt
Alexandra Hepp	entschuldigt

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Rainer Buck entschuldigt

SPD-Kreistagsfraktion

Ramazan Selcuk entschuldigt

AfD-Kreistagsfraktion

Mike Mattburger entschuldigt

Anmerkung:

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

T a g e s o r d n u n g

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Öffentlicher Personennahverkehr - Linienbündel Münsingen/St. Johann;
Eckpunkte Ausschreibung und Vorabbekanntmachung
- KT-Drucksache Nr. XI-0239 -
3. Öffentlicher Personennahverkehr - Linienbündel Sonnenalb;
Eckpunkte Ausschreibung und Vorabbekanntmachung
- KT-Drucksache Nr. XI-0240 -
4. Änderung der Satzung des Landkreises Reutlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen
- KT-Drucksache Nr. XI-0218 -
5. Wahl einer ehrenamtlichen Richterin in der Sozialgerichtsbarkeit in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Reutlingen für die Jahre 2027 bis 2031
- KT-Drucksache Nr. XI-0203 -
6. Bericht zur Brüsselfahrt des Kreistags und kommunale Europaarbeit
Mitteilungsvorlage
- KT-Drucksache Nr. XI-0214 -
7. Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (RSBNA);
Sachstandsbericht und Trassenführung Streckenabschnitte Echaztalbahn und Gomaringer Spange
- KT-Drucksache Nr. XI-0241 -
8. Mitteilungen/Anfragen

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Fragen gestellt.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -

**Öffentlicher Personennahverkehr - Linienbündel Münsingen/St. Johann;
Eckpunkte Ausschreibung und Vorabbekanntmachung**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. XI-0239 bis XI-0239/1 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren. Die Verwaltung habe mit KT-Drucksache Nr. XI-0239/1 einen Schriftsatz der AfD-Kreistagsfraktion zugestellt, der einige Fragen beinhalte und darüber hinaus auch einen Antrag. Im Vorfeld der Sitzung sei vom Vorsitzenden der AfD-Kreistagsfraktion mitgeteilt worden, dass dieser Antrag zurückgezogen werde, die Fraktion aber auf die Beantwortung der Fragen weiter bestehe bzw. die Beantwortung der Fragen erbitte. Leider sei der Schriftsatz so kurzfristig eingegangen, dass die Verwaltung nicht in der Lage sei, die Fragen heute zu beantworten, aber man liefere das selbstverständlich schriftlich nach.

Frau Blum trägt ausführlich den Sachverhalt vor. Insgesamt würden durch die Ausweitung des Verkehrsangebotes rund 170.000 Kilometer zusätzlich im dienenden Verkehr angeboten. Mit rund 1,4 Millionen Kilometern sei es das größte Linienbündel im Landkreis. Eine Kostenschätzung aufgrund eines marktgängigen Kilometerpreises abzüglich geschätzter Fahrgeldeinnahmen und Zuweisungen ergebe sich für die Laufzeit des Linienbündels ein vom Landkreis zu finanzierender Beitrag in Höhe von rund 1,26 Millionen EUR pro Jahr. Der überwiegende Teil der Kostensteigerungen beruhe darauf, dass eigenwirtschaftliche Linien künftig bezuschusst werden müssten. Der Einsatz von mindestens 2 Elektrobussen sei geplant, wobei den Verkehrsunternehmen freigestellt werde, weitere Elektrobusse einzusetzen bzw. auf Verlangen des Auftraggebers mehr E-Busse einzusetzen seien. Mit den Eckpunkten der Ausschreibung würden die inhaltlichen und formalen Rahmenbedingungen des Vergabeverfahrens wie in der KT-Drucksache dargestellt festgelegt. Die Vergabe erfolge im Rahmen eines EU-weiten offenen Verfahrens. Ein Vergabevorschlag werde dem Gremium Ende 2026 vorgelegt. Sie bitte um Zustimmung zur Ausschreibung.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende teilt mit, der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz habe bei der Vorberatung in seiner Sitzung am 04.05.2026 dem Beschlussvorschlag einstimmig mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt. Er stellt diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 49 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen folgender

Beschluss:

1. Den Eckpunkten zur Ausschreibung des Linienbündels Münsingen/St. Johann wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsleistung des Linienbündels Münsingen/St. Johann europaweit auszuschreiben und das Vergabeverfahren mit der Veröffentlichung einer Vorabbekanntmachung einzuleiten.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Auszüge:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nachhaltigkeitsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -

**Öffentlicher Personennahverkehr - Linienbündel Sonnenalb;
Eckpunkte Ausschreibung und Vorabbekanntmachung**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. XI-0240 bis XI-0240/1 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren. Auf Tagesordnungspunkt 2 wird verwiesen.

Frau Blum trägt ausführlich den Sachverhalt vor.

Kreisrätin Fischer bedankt sich - auch hinsichtlich Tagesordnungspunkt 2 - bei der Verwaltung für die aufwändige Vorbereitung.

Kreisrat Morgenstern wiederholt sein Statement aus der Sitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz. Es sei eine gute KT-Drucksache, über die er sich richtig gefreut habe. Die Ausweitung der Taktung sei richtig. Er begrüße außerordentlich die Stärkung der Querverbindung Engstingen - Sonnenbühl aus Schulverkehrssicht. Er bitte darum, dass man die im Nahverkehrsplan als Auftrag enthaltene Fortführung der Linie von Genkingen nach Gönningen nicht aus den Augen verliere. Das wäre die völlige Abrundung dieser Querverbindung.

Der Vorsitzende teilt mit, der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz habe bei der Vorberatung in seiner Sitzung am 04.05.2026 dem Beschlussvorschlag einstimmig mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt. Er stellt diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 49 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen folgender

Beschluss:

1. Den Eckpunkten zur Ausschreibung des Linienbündels Sonnenalb wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsleistung des Linienbündels Sonnenalb europaweit auszuschreiben und das Vergabeverfahren mit der Veröffentlichung einer Vorabbekanntmachung einzuleiten.

Auszüge:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nachhaltigkeitsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -

Änderung der Satzung des Landkreises Reutlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0218 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende teilt mit, der Verwaltungsausschuss habe bei der Vorberatung in seiner Sitzung am 11.05.2026 dem Beschlussvorschlag einstimmig mit 18 Ja-Stimmen zugestimmt. Er stellt diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Ohne Aussprache ergeht einstimmig mit 59 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

Die Satzung des Landkreises Reutlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen wird entsprechend dem Entwurf gemäß Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. XI-0218 geändert.

Auszüge:

Stabstelle Zentrale Verwaltung
Verwaltungsdezernat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -

Wahl einer ehrenamtlichen Richterin in der Sozialgerichtsbarkeit in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Reutlingen für die Jahre 2027 bis 2031

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0203 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Kreisrat Münzing bemerkt, in der KT-Drucksache könnte der Eindruck gewonnen werden, dass die FWV-Kreistagsfraktion das Vorschlagsrecht sozusagen von der SPD-Kreistagsfraktion übertragen bekommen habe. Das habe sie de facto auch, aber die SPD-Kreistagsfraktion hätte genau dieselbe Person vorgeschlagen.

Der Vorsitzende teilt mit, der Verwaltungsausschuss habe bei der Vorberatung in seiner Sitzung am 11.05.2026 dem Beschlussvorschlag einstimmig mit 18 Ja-Stimmen zugestimmt. Er stellt diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht einstimmig mit 59 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

Für die Wahl einer ehrenamtlichen Richterin in der Sozialgerichtsbarkeit in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Reutlingen für die Jahre 2027 bis 2031 wird erneut Frau Anette Rösch, Wannweil, vorgeschlagen.

Auszüge:

Stabstelle Zentrale Verwaltung
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 6 - öffentlich -

Bericht zur Brüsselfahrt des Kreistags und kommunale Europaarbeit
Mitteilungsvorlage

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0214 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Schütz trägt ausführlich den Sachverhalt vor. Eine starke Verbindung zwischen Reutlingen und Brüssel sei für den Landkreis wichtig, denn etwa 80 % der Entscheidungen, die auf EU-Ebene getroffen würden, beträfen die Kommunen. Dazu gehören die Bereiche öffentliches Auftragswesen, das Beihilferecht, Vorgaben im Bereich Umwelt oder Soziales oder der Datenschutz, aber auch in ganz vielen anderen Bereichen, ob das jetzt Landwirtschaft oder ländliche Räume seien, sei die EU eine wichtige Institution. Europaarbeit ermögliche dem Landkreis Reutlingen, frühzeitig über kommunalpolitisch relevante Europaentwicklungen Bescheid zu wissen und die lokalen Anliegen und Interessen der Einwohner rechtzeitig an die entscheidenden Stellen anbringen zu können. Dadurch gestalte man die Zukunft des Landkreises im europäischen Kontext aktiv und frühzeitig und verhindere, dass der Landkreis von europäischen Gesetzen überrascht werde, wenn es bereits zu spät für eine Einflussnahme sei. Im Moment biete sich dafür ein besonders günstiges Zeitfenster, denn derzeit werde der 7-jährige EU-Haushalt für die Jahre 2028 bis 2034 verhandelt. Die EU-Institutionen und der Bund würden in den kommenden Monaten über die Zukunft wichtiger europäischer Förderprogramme entscheiden. Sollten diese Programme eingestellt werden, entgingen dem Landkreis wichtige Finanzierungsinstrumente für lokale Investitionen. Die Verwaltung setze sich daher aktiv und frühzeitig in Brüssel, Berlin und Stuttgart für eine Fortführung und eine finanzielle Sicherung dieser Programme ein. Ein enger Austausch und Kontakt nach Brüssel sei hierfür unverzichtbar. Europa sei für den Landkreis Reutlingen wichtig, weil Werte, Wettbewerbsfähigkeit und Frieden vor Ort gelebt, aber auf europäischer Ebene geschützt würden. Sie bedanke sich bei allen Beteiligten und Teilnehmenden.

Der Vorsitzende ergänzt, er glaube, man könne Europa nicht hoch genug bewerten. Und deswegen sei es wichtig, dass man sich dafür einsetze und vor Ort und in allen Belangen, die Europa beträfen, einbringe und auch die Möglichkeiten nutze, die sich für den Landkreis aus Europa ergäben. Zurzeit arbeite man sehr intensiv dran, dass es zum Beispiel eine LEADER-Fortsetzung gebe und da fordere er alle Abgeordnete des Landtages, die heute da seien auf, sich gemeinsam dafür stark zu machen, dass man LEADER gerade auf der Mittleren Alb als Erfolgsgeschichte auch nach der aktuellen Förderperiode weiterschreiben könne.

Kreisrat Dr. Randecker bedankt sich namens der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN für die Organisation der Fahrt nach Brüssel und das tolle Programm. Der Besuch bei den verschiedenen Institutionen und der Landesvertretung Baden-Württemberg sowie im Europabüro der Kommunen von Baden-Württemberg sei sehr gut gewesen. Der europäische Gedanke sei mittlerweile ja innenpolitisch und auch außenpolitisch zunehmend unter Druck. Manche setzten auf die nationalistische Karte und wollten Europapolitik hinter Adenauer zurückführen. Was man aber brauche, sei genau das Gegenteil: Nicht weniger, sondern mehr Europa. Und dazu diene ja eine solche Reise auch. Man brauche einen solchen Austausch auch mit den Verantwortlichen in Brüssel. Und man brauche den Kontakt zwischen Brüssel und den Kommunen. Nur so kann die europäische Gesetzgebung die Gegebenheiten vor Ort richtig einschätzen.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Kreisrätin Höflinger bedankt sich ebenfalls bei Frau Schütz. Die Fahrt sei sehr interessant und sehr aufschlussreich gewesen und man habe sich vor allen Dingen auch mit den Akteuren sehr gut austauschen können. Vor allen Dingen auch was die EU-Vergabe, die Schwellenwerte betreffe. Leider seien die Schwellenwerte sogar weiter gesenkt worden sei, das sei bedauerlich und sehr aufwendig, vor allen Dingen auch für kleine Kommunen.

Der Vorsitzende geht kurz darauf ein und berichtet von seinem Besuch mit der Landräte-Konferenz vor Kurzem in der Schweiz, Schaffhausen usw. zum Thema ÖPNV. Die hätten ein völlig anderes Vergaberecht und seien damit sehr erfolgreich. Insofern glaube er schon, dass man sich in Europa von teilweise eng auferlegten Fesseln befreien und entbürokratisieren müsse.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Kreistags hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nachhaltigkeitsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (RSBNA);
Sachstandsbericht und Trassenführung Streckenabschnitte Echaztalbahn und Goma-
ringer Spange

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0241 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Prof. Bernecker trägt mithilfe beiliegender Präsentation ausführlich den Sachverhalt vor.

Kreisrat Haug bemerkt, es sei jetzt das dritte Mal in den letzten 4 Wochen, dass er einem Sachstandsbericht von Herrn Prof. Bernecker lauschen dürfe. Und es sei trotzdem jedes Mal aufs Neue faszinierend, was gerade in dem Projekt vorangehe. Er glaube, man könne hier feststellen, dass eine Infrastruktur geschaffen werde, von der man noch viele Jahrzehnte profitieren werde und wo jede Million, die da reinfließe, sich um ein Vielfaches auszahle. Er fahre fast täglich mit der Ermstalbahn und spreche ein großes Lob für den nahezu reibungslosen Betrieb aus.

Kreisrat Sindek bedankt sich ebenfalls. Die Regional-Stadtbahn sei auch für den Wirtschaftsstandort Neckaralb wichtig. Er wolle ausdrücklich loben, dass hier auch schon mit an die Zukunft gedacht werde. Er sei fest davon überzeugt, dass man eines Tages über Anschlüsse zum Beispiel nach Eningen oder Pliezhausen sprechen werde.

Kreisrätin Höflinger bedankt sich für die sehr gute Arbeit und den erneut sehr guten Vortrag. Sie freue sich über den großartigen Fortschritt dieses zukunftsweisenden Projektes. Es fördere auch den Klima- und Umweltschutz. Sie habe sich zu diesem gesamten Themenbereich schon mehrfach geäußert bzw. Anfragen gestellt und auch wiederholt um die Beibehaltung der Linie X3 gebeten. Sie spreche die Erweiterung des Netzes in den Nordraum an, denn dieser Verkehrsraum des nördlichen Landkreisbereiches sei ein ganz wichtiger und zentraler Verkehrsraumbereich. Hier sei die Bundesstraße B 27, eine der am stärksten befahrenen Verkehrsachsen im Land Baden-Württemberg. Und hier habe man eben keinen ÖPNV, keinen Schienenverkehr. Herr Prof. Bernecker habe mitgeteilt, dass der Zweckverband sehr gerne an dieser Fortsetzung arbeiten würde oder werde, wenn man ihm einen Auftrag erteile. Deshalb schlage sie vor, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ergänzen.

Der Vorsitzende legt dar, der heutige Beschlussvorschlag sei sehr ausgewogen für das, was jetzt anstehe. Er glaube, dass es ausreichend sei, wenn man das im Protokoll festhalte, dass man in diese Richtung sich auch im Zweckverband abstimme. Dass man in diese Richtung weiterdenke, könne er zusichern.

Kreisrat Storz bekräftigt, heute beschäftige man sich mit den Ergebnissen der Vorplanung für dieses Projekt. Er bedanke sich herzlich beim Zweckverband für die hohe Professionalität, mit der das gesamte Team an dieses Thema herangehe. Und er bedanke sich für die Transparenz und die gute Kommunikation. Vom ländlichen Raum her gesehen sei es eine sehr große Chance für eine deutliche Verbesserung der Anbindung an das Oberzentrum Reutlingen/Tübingen. Wichtig sei, dass man die Menschen dann auf der Albhochfläche auch tatsächlich zum Umstieg motivieren könne. Trotzdem müsse er etwas Wasser in den Wein gießen, da sich einige CDU-Kreisrätinnen und -Kreisräte nachher enthalten.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Kreisrat Schrade bedankt sich bei Herrn Prof. Bernecker und dessen ganzem Team.

Auf Frage von Kreisrat Schrade erläutert Herr Prof. Bernecker, auf der Präsentation links vom Betriebshof sei keine Freiflächen-PV geplant, es handle sich um Oberlichter.

Kreisrätin Gaiser erläutert, die Kolleginnen und Kollegen der CDU-Kreistagsfraktion aus Reutlingen würden sich bei diesem Beschluss enthalten. Sie unterstützen nachhaltig das Projekt Regional-Stadtbahn, aber die Innenstadtroute in Reutlingen werde sehr unterschiedlich diskutiert. Man sehe die Regional-Stadtbahn als Verbindungsstrecke aufgrund der Schnelligkeit zu den Regionen, also die Anbindung Alb und Ermstal, aber weniger als innerstädtische Verbindungsstrecke. Eine schnelle Anbindung und die Verbindung zu den anderen Regionen sei viel wichtiger als die innerstädtische Anbindung.

Kreisrat Rebmann spricht auch vonseiten der SPD-Kreistagsfraktion ein großes Dankeschön aus. Seine Fraktion sei seit Jahrzehnten Förderer dieser Maßnahme. Wenn jetzt schon mal perspektivisch Richtung Nordraum gedacht werde, wolle er darauf hin, dass vor vielen Jahrzehnten auch eine Zugverbindung von Bad Urach hoch nach Münsingen geplant gewesen sei.

Kreisrat Weckmann begrüßt, dass sich mit diesem Projekt mehr Menschen umweltfreundlich bewegen können. Es wäre natürlich auch gut, wenn sich nicht nur Menschen umweltfreundlich bewegen, sondern dass auch Güter umweltfreundlich bewegt werden. Er wolle wissen, ob die Option für einen Güterbahnhof noch offen sei und die Regional-Stadtbahn auch für Güter, für kleinen Güterverkehr genutzt werde?

Herr Prof. Bernecker erläutert, die Gleisanlagenplanungen für das Güter- und Containerbahnhof-Areal sehe vor, dass die komplette Restfläche, die nicht Betriebshof sei, auf der Schiene erschlossen werden kann, um sie dann beispielsweise für den Schienengüterverkehr zu nutzen. Er geht näher darauf ein. Man werde selbstverständlich auch diesen Markt weiter beobachten. Und sollte es Entwicklungen auf diesem Markt geben, die für die Region interessant sein könnten, werde man sie auch hier in dieses Gremium bringen.

Kreisrat Treutlein bemerkt, er wolle noch einmal darauf hinweisen, dass es sich um eine Regional-Stadtbahn handelt, also keine Regionalbahn. Man sei unterwegs, um Stadt und Region gemeinsam zu erschließen, das sei das Besondere. Deshalb sei es für Reutlingen nicht nur eine Bahn zur Erschließung der Region, sondern die Bahn habe eine Binnenerschließungsfunktion innerhalb der Stadt. Und wenn darauf hingewiesen werde, dass man auch den Nordraum anschließen müsse, wolle er darauf hinweisen, dass man auch das Gebiet Hohbuch mit Hochschule usw. nicht vergessen dürfe.

Kreisrätin Vohrer legt dar, sie verspreche sich durch die Regional-Stadtbahn nicht nur für die ganze Region, sondern auch für die Stadt Reutlingen eine andere Belebung. Man brauche ja dann auch entsprechende Parkflächen, die dazu gebaut werden müssten. Sie wolle wissen, ob die erst kurz vor der Fertigstellung geplant würden oder ob es schon eine Vorplanung gebe.

Herr Prof. Bernecker teilt mit, es gebe bereits eine auf das Gesamtnetz bezogene Park-and-Ride-Konzeption.

Kreisrat Dold erläutert, seiner Fraktion sei es wichtig, dass von Anfang an weitere mögliche Projekte mitgedacht würden. Bei der Stadt Reutlingen sei es auch entsprechend platziert

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

bzw. als Beschlussantrag formuliert worden. Gerade im Nordraum von Reutlingen liege ein großes Potenzial mit all den Schwierigkeiten, wie z. B. das Thema Neckar usw. Natürlich sei auch klar, dass bei solchen Überlegungen immer das Geld eine Rolle spiele.

Kreisrätin Höflinger bedankt sich, dass die heutigen Anmerkungen zur möglichen Ausweitung in den Nordraum ins Protokoll aufgenommen würden. Diese Anmerkungen und Bitten mache man schon seit vielen Jahren.

Der Vorsitzende hat dafür Verständnis. Man führe auch mit der Gruppe von Behörden Gespräche über die Aufstellung des ÖPNV im „Großraum“ der Stadt Reutlingen im Kontext mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0241 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 47 Ja-Stimmen bei 14 Enthaltungen folgender

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zur Regional-Stadtbahn Neckar-Alb gemäß der Anlage zu KT-Drucksache Nr. XI-0241 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Vertreter des Landkreises Reutlingen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regional-Stadtbahn Neckar-Alb werden beauftragt, dem Trassenverlauf gemäß Anlage 1 der Anlage zu KT-Drucksache Nr. XI-0241 – unter Berücksichtigung des noch offenen Ergebnisses aus dem Bürgerentscheid in Pfullingen am 21.06.2026 – als Vorzugsvariante für die Gomaringer Spange und die Echaztalbahn zuzustimmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gespräche zur Kostenverteilung der kommunalen Anteile an den Planungs- und Baukosten der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb zwischen den Anliegerkommunen im Echaztal und dem Landkreis Reutlingen zeitnah wiederaufzunehmen.

Auszüge:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nachhaltigkeitsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -

Katastrophenschutz-/Zivilschutz im Landkreis Reutlingen
(Anfrage Kreisrat Glaunsinger)

Kreisrat Glaunsinger fragt, wie es im Landkreis um den Zivilschutz/Bevölkerungsschutz stehe. Er beziehe sich auf einen Zeitungsartikel von gestern. Demnach sollen laut Innenminister Alexander Dobrindt in den nächsten 3 Jahren 10 Milliarden EUR hierfür in die Hand genommen werden.

Der Vorsitzende versichert, man sei im Landkreis gut aufgestellt.

Herr Hirle schlägt vor, die Katastrophenschutzbedarfsplanung, die man im letzten Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz vorgestellt habe, im Kreistag ebenfalls vorzustellen. Für den Katastrophenschutz bzw. Zivilschutz sei der Bund zuständig. Die Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall habe oberste Priorität.

Auszüge:

Kreisbauamt
Ordnungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 20.05.2026

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Kreistags

Schriftführer

gez. Fiedler

gez. Rinderknecht
gez. Jestädt

gez. Mayer

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Kreistags vom 27.07.2026. Einwendungen wurden nicht erhoben.

gez. Mayer

Schriftführer